RESIDENZEN:
CHECKLISTE FÜR KÜNSTLER*INNEN

erstellt von | aktualisiert in Kooperation mit

DutchCulture | TransArtists

internationale gesellschaft der bildenden künste e.V. IGBK

November 2025

Für Künstler*innen, die nach einem internationalen Artist-in-Residence-Programm suchen, sich dafür bewerben oder sich darauf vorbereiten möchten, stellen wir eine Checkliste zur Verfügung. Sie hilft dir dabei, ein Programm auszuwählen und deine Wünsche und Erwartungen mit denen des Ortes, für den du dich bewerben möchtest, abzugleichen.

Die Liste wurde ursprünglich von DutchCulture | TransArtists erstellt und konnte in 2025 zusammen mit der IGBK überarbeitet und aktualisiert werden.

Erfahre mehr über:

- Motivation
- Suche & Auswahl
- Bewerbung
- Finanzierungs-Check
- Praktische Dinge, um die du dich kümmern musst

Motivation

Bevor du dich mit dem Thema Bewerbungen befasst, halte inne und überlege: Warum möchtest du an einem Residenzprogramm teilnehmen? Wenn du deine Gründe kennst, kannst du besser das für dich passende Programm auswählen – und gleichzeitig die Auswahlgremien davon überzeugen, dass das Programm für dich passend ist. Stelle dir folgende Fragen:

Weiterbildung

- Möchtest du ein neues Handwerk oder eine neue Technik erlernen?
- Bist du auf der Suche nach Mentoring oder Feedback von Kurator*innen, Künstler*innen oder Wissenschaftler*innen?

Künstlerische Produktion

- Willst du dich auf die Fertigstellung eines konkreten Projektes konzentrieren?
- Benötigst du Zugang zu technischen Hilfsmitteln, Werkstätten oder Ressourcen?
- Möchtest du Kunstwerke für Ausstellungen schaffen?
- Möchtest du dich hinsichtlich zukünftiger Produktionen in der Region orientieren?

Ruhe und Raum zum Arbeiten

- … suchst du Zeit fernab von alltäglichen Ablenkungen und Verpflichtungen?
- … suchst du die Auseinandersetzung mit einer anderen Umgebung und Kultur?
- … erwartest du neue Erkenntnisse und Inspiration?
- … willst du dich auf eine Arbeit konzentrieren, die du bereits im Kopf hast?

Kooperation und Vernetzung

- Möchtest du Künstler*innen aus der Region treffen oder andere internationale Gäste?
- Möchtest du gerne zusammen mit einer Community an einem Projekt arbeiten?
- Hältst du gerne Vorträge und gibst Workshops?

Berufliche Weiterentwicklung

- Möchtest du Kunst und Kultur eines anderen Landes oder einer anderen Kultur erkunden?
- Willst du Kontakt zu Künstler*inneninitiativen, Galerien, Museen, Musikvertrieben oder Verlagen aufnehmen?

Bist du einfach neugierig?

- Weißt du noch nicht, wonach du suchst? Das ist auch ok – das Durchstöbern von Datenbanken kann dich auf Ideen bringen.

Suche & Auswahl .

Sich zwischen einer Vielzahl von Residenzprogrammen zu entscheiden, ist Arbeit. Mit Hilfe dieser Fragen kannst du die Auswahl eingrenzen.

Welche Region und welche Sparte?

Der direkteste Weg, deine Auswahl einzuschränken, besteht darin, dich auf eine bestimmte Region in Kombination mit einer bestimmten Sparte zu beschränken, aber:

- Sei nicht zu spezifisch, wenn du nach einer Region schaust: Wenn du das, was du suchst in Paris nicht finden kannst, könnte es ganz in der Nähe eine Möglichkeit dafür geben.
- Fokussiere dich nicht zu sehr auf eine Sparte: Es gibt viele spartenübergreifende Programme.
- Warum so weit weg wie möglich gehen? Denke auch über internationale Programme in der Nähe nach!

Welches Residenz-Modell?

Das Surfen in den Datenbanken von TransArtists oder der IGBK ist keine Zeitverschwendung. Tatsächlich kann bloßes Stöbern sehr nützlich sein: Es vermittelt dir einen Eindruck von der Vielfalt der Residenzmodelle, aus denen du wählen kannst.

- Finde heraus, welches Profil dir am besten gefällt.
- Bist du gerne alleine oder gerne in Gesellschaft?
- Welche Verpflichtungen und Regeln gelten für deinen Aufenthalt?
- Ist die Residenz gut in lokale Communities und Netzwerke eingebunden?
- Passt die Umgebung gut zu dir und deiner Arbeit – Stadt, Land, Klima, Erreichbarkeit?

Welche Ausstattung?

Mache dir eine Liste zur Ausstattung, die du für deine künstlerische Arbeit benötigst.

- Passt die Ausstattung zum Bedarf deiner Arbeit?
- Welche Tools benötigst du, welche werden zur Verfügung gestellt?
- Welches Material benötigst du, ist es vorhanden, kannst du es nutzen?

- Wo gibt es den nächsten Verkauf für Künstler*innenbedarf?
- Welche Art Atelier benötigst du?
- Bist du Sicher, dass du das gewünschte Atelier bekommst?
- Möchtest du in einem Raum wohnen und arbeiten oder lieber in separaten Räumen?

Gibt es Möglichkeiten, deine Arbeit zu zeigen?

Einige Residenzen bieten die Möglichkeit, deine Werke in einer Ausstellung zu präsentieren, einen Workshop zu geben oder einen Vortrag zu halten usw. Ist das etwas, was du suchst? Oder würdest du lieber an einen Ort gehen, an dem du in Ruhe arbeiten kannst?

Du weißt bereits, wo du hinmöchtest? Du hast Glück! Aber...

Stell dir vor, du möchtest nur diesen bestimmten Kunstort besuchen. Weil die Fotos auf der Website so wunderschön sind, weil du ihn für großartig hältst, weil du glaubst, dass kein anderer Ort die gleichen Möglichkeiten und Programme bieten kann. Oder weil eine Freundin von dir dort war und dir erzählt hat, wie toll es dort ist. Trotzdem kannst du hierüber nachdenken:

- Prüfe, ob das Programm, das du für das Richtige hältst, tatsächlich deinen Wünschen und Erwartungen entspricht.
- Prüfe, ob es Möglichkeiten vergleichbarer Einrichtungen gibt, die ebenfalls zu dir passen könnten oder vielleicht sogar noch besser.

Du bist eingeladen? Super! Aber ...

- Du fühlst dich vielleicht geschmeichelt, es ist ein großzügiges Angebot! Aber ist es das, was du willst?
- Hättest du von selbst dieses Programm ausgewählt?
- Finde heraus, warum sie dich für ihr Programm wollen.

Praktische Aspekte

Der Erfolg oder Misserfolg deines Aufenthalts kann von praktischen Aspekten abhängen, die nichts mit Kunst zu tun haben. Bei deiner Suche könntest du Folgendes berücksichtigen:

- Kannst du deine*n Partner*in, dein Kind, dein Haustier mitbringen?
- Benötigst du für den Aufenthalt ein Visum? Wenn ja, welchen Zeitraum kann der Aufenthalt umfassen?
- Welche Möglichkeiten gibt es für Hin- und Rückreise und für den Transport deiner Sachen?
- Brauchst du einen Führersein, gibt es öffentliche Verkehrsmittel, musst du einen Pkw oder ein Fahrrad mitnehmen?
- Wird es Sprachbarrieren geben?
- Gibt es Altersbeschränkungen?
- Hast du aufgrund einer Behinderung besonderen Bedarf?
- Benötigst du eine spezielle medizinische Versorgung?
- Kannst du eigenes Essen mitbringen und selbstständig Essen zubereiten?
- Entspricht die Spannung des Stromanschlusses deinem Laptop?

Regionale AiR-Netzwerke

Keine Datenbank und keine Plattform sind vollständig. Wenn du nach Residenzen in einem bestimmten Land oder in einer bestimmten Region suchst, prüfe, ob es ein regionales oder nationales AiR-Netzwerk gibt, um einen besseren Einblick in die AiR-Szene zu gewinnen.

Australien: AWAY art residencies
China: China Residencies
Finland: FAIRE Finnish Artist Residency Network

Flandern & Brüssel: Residencies – Online-Tool
Deutschland:
• IGBK Residencies Mapping (Bildende Kunst)
• touring artists Förderdatenbank
• Goethe-Institut – Residenzen in Deutschland – Bildende Kunst Residenzen – Tanz- und Theaterresidenzen – Musikresidenzen
Japan: AIR-J
Luxemburg: Guide to residencies in Luxembourg
Niederlande: AiR NL
USA: Artist Communities Alliance – Resources for artists
Taiwan: Taiwan Art Space Alliance (TASA)

TransArtists – Networks, platforms and mappings – International

Bewerbung

Bewerbungsverfahren unterscheiden sich erheblich und jede Einrichtung hat ihre eigenen Auswahlkriterien. In der Regel werden Künstler*innen gebeten, mit der Bewerbung einen Lebenslauf, ein Motivationsschreiben und ggf. eine Projektskizze einzureichen. Die Teilnahme wird weit im Voraus geplant, häufig sechs Monate, manchmal sogar Jahre im Voraus.

- Wann möchtest du gehen?
- Bist du zeitlich flexibel?
- Hast du genug Zeit für die Vorbereitung (Visum, Finanzierung, Logistik)?
- Prüfe die Bewerbungsfrist – und die Zeitzone!
- Was musst du einreichen: Projektskizze, Motivationsschreiben, Lebenslauf, Portfolio?
- Sei dir der Kriterien des Programms bewusst.
- Gibt es eine Bewerbungsgebühr?
- Prüfe, ob die Bewerbung mit Verpflichtungen verbunden ist – bist du mit den Konditionen einverstanden?
- Heißt es nur ja oder nein? Oder kannst du auf eine Warteliste gesetzt werden?
- Wenn du ausgewählt wurdest, bestehe auf eine schriftliche Bestätigung oder einen Vertrag.

Finanzierungs-Check

Der Aufenthalt in einer Künstler*innenresidenz kostet Geld. Einige Residenzprogramme übernehmen alle, andere übernehmen gar keine Kosten. In der Regel wird nur ein Teil der Kosten getragen, so dass zusätzliche Finanzmittel gefunden werden müssen. Kläre daher dein Budget, bevor du losfährst!

- touring artists: Förderung und offene Ausschreibungen
- Funding guides auf der Webseite von TransArtists.

Alternative Möglichkeiten, deinen Aufenthalt zu finanzieren:

- Kannst du deine Wohnung untervermieten, solange du unterwegs bist?
- Die DIY section auf der Website von TransArtists bietet die Möglichkeit, dein Atelier temporär zu vermieten.

Deine Bewerbung war erfolgreich? Praktische Dinge, um die du dich kümmern musst

Wenn du dich vorübergehend im Ausland aufhältst, werden administrative Fragen relevant. Die folgenden Fragen bieten dir eine Orientierung.

- **Visa/ Aufenthalt**
  Wird ein Visum für die Einreise benötigt?
  Ist eine nationale Arbeitserlaubnis für die geplanten Aktivitäten notwendig?

- **Transport/ Zoll**
  Reist du in ein anderes Zollgebiet? Was muss hinsichtlich der Zollformalitäten bedacht werden, wenn du Berufsausrüstung, Kunstwerke etc. mitnimmst?
  Welche Dokumente brauchst du, welche Kosten fallen an?

- **Steuern**
  Erzielst du im Ausland Einkommen? Wo wird dieses versteuert?
  Stellst du Rechnungen ins Ausland? Musst du Umsatzsteuer zahlen? Wie muss die Rechnung aussehen?
  Unter welchen Umständen kommt das Reverse-Charge-Verfahren zur Anwendung?

- **Sozialversicherung**
  Wie muss die Krankenversicherung bei einer Tätigkeit im Ausland geregelt werden?

- **Versicherungen**
  Müssen zusätzliche Versicherungen abgeschlossen werden?

Hier erhältst du Unterstützung bei administrativen Fragen

Mobility Information Points (MIPs) sind Organisationen oder Projekte, die Künstler*innen und Kulturschaffende bei administrativen Fragen in der grenzüberschreitenden Arbeit durch kostenlose Informations- und Beratungsangebote unterstützen. Zu den Themen, die sie bearbeiten, gehören Visa, Sozialversicherung, Steuern und Zoll. Derzeit sind zehn MIPs in Europa und einer in den USA tätig. Alle sind Mitglieder von On the Move.
Informationen zu den MIPs.

Die IGBK und ihre Projekte werden durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und durch die Kulturstiftung der Länder gefördert.